

## Zweitägige Fortbildung: Lernprozesse mit digitalen Medien unterstützen

Bereits vor der Corona-Krise hat der Rat für kulturelle Bildung in einer Studie herausgefunden, dass junge Leute zwischen 12 und 19 Jahren die Video-Plattform YouTube nutzen, um mit Erklärvideos zu lernen und nicht verstandenen Unterrichtsstoff zu wiederholen. **In diesem Workshop möchten wir konkret zeigen, welche Möglichkeit die Nutzung digitaler Medien in der Qualifizierung Benachteiligter bietet.**

Im Privaten gehört die Nutzung für viele ganz selbstverständlich zum Alltag. Ob es das Streamen der Lieblingsserie ist, Skypen mit Freunden/Verwandten in aller Welt, das Nutzen sozialer Plattformen, Internetrecherchen zu den unterschiedlichsten Themen oder Alexa das Wetter für den nächsten Tag meldet.

Auch wenn man über die Corona-Krise hinaus denkt, stellt der Einsatz digitaler Medien in der **Jugendberufshilfe, der Berufsvorbereitung, der außerbetrieblichen Ausbildung** die Mitarbeiter\*Innen vor neue Herausforderungen. **Dabei benötigt es nur ein wenig Mut, sich gemeinsam auf neue „Medien“ (Smartphones, Tablets, Apps) einzulassen**, „Berührungsängste“ zu verlieren, das Neue als Chance statt als Risiko zu sehen und mit der Veränderung der Mediennutzung von Jugendlichen umzugehen.

### Inhalte

- Erste Annäherung an digitale Medien
- Das SAMR-Modell beschreibt die verschiedenen Stufen des Einsatzes Digitaler Werkzeuge
- E-Books sinnvoll einsetzen
- Modell individuelle Förderung digital (MIFD)
- Arbeiten mit Apps in verschiedenen Sozialformen
- Experimente digital unterstützen
- Lernvideos / Tutorials

### Arbeitsweise

**Der Workshop eröffnet Methoden, Wege und Möglichkeiten, Lernprozesse als Entdeckungsreise und Abenteuer zu erleben.** Die Teilnehmer\*Innen erproben und erfahren selbst, wie man Apps im Unterricht einsetzt. **An den zwei Seminartagen werden den Teilnehmer\*Innen iPads kostenfrei für Übungen zur Verfügung gestellt.**

### Referent

**René Norwig** ist Lehrer an der Richtsberg-Gesamtschule in Marburg, Mitglied der Schulleitung und Teamer im Bereich „Kreative Unterrichtspraxis“ und „Digitalisierung“

### Termin und Ort

**30.06./01.07.2021, jeweils 09:30 – 17:00 Uhr**

Arbeit und Bildung, Rotes Haus, Ernst-Giller-Straße 5, 35039 Marburg

### Kosten und Anmeldung

Der Teilnahmebeitrag (inkl. Tagungsgetränke und Mittagessen) beträgt **200 € für LAG-Mitglieder** und **340 € für Nicht-Mitglieder**. Der Rechnungsbetrag ist umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 22a UStG. Bitte melden Sie sich über das [Buchungssystem](#) auf unserer Internetseite an:

[www.lag-arbeit-hessen.de/veranstaltungen-2](http://www.lag-arbeit-hessen.de/veranstaltungen-2)

### Veranstalter

LAG Arbeit in Hessen e.V.

Westendstr. 15, 35578 Wetzlar

Kontakt: Miriam Hedtmann

Tel. 069 / 973194-00

Fax 069 / 973194-59

Email: [info@lag-arbeit-hessen.de](mailto:info@lag-arbeit-hessen.de), [www.lag-arbeit-hessen.de](http://www.lag-arbeit-hessen.de)